



## Umsetzung des LehrplanPLUS für Grundschulen im Schulbuch "Ethik entdecken mit Philo 1|2"

## Stoffverteilungsplan für das **erste** Jahr

Zeitraum	Doppelseite im Buch	Inhalte	Kompetenzerwartungen des LehrplanPLUS	Lernbereich
September	DS 6/7 Einführung in das Philosophieren Philos Hand und was die Finger bedeuten  DS 108/109 Lied	Wir lernen uns untereinander und Philo kennen Was macht Philo? Spruch zu den 5 Fingern Hefteinband gestalten Lied: Morgenlied zur Begrüßung	-nehmen ihre Mitschüler als gleichberechtigte und gleichwertige Individuen wahr.	LB 2 Zusammenleben: Dem Anderen begegnen  2.1 In unterschiedlichen Gemeinschaften leben
Oktober	DS 20/21 Einführung Kapitel 1 DS 8/9 Methode 1. F DS 22/23 Wer bin ich?	1. Finger Hinschauen- Beschreiben Kinderzeichnungen betrachten Philo beschreiben Sich selbst beschreiben und malen Sich als Mensch begreifen	-beschreiben ihr Äußere, ihre Vorlieben und Hobbys, ihre Familien und Lebensgewohnheiten und bringen zum Ausdruck, was sie daran schätzen.	LB 1 <u>Sich selbst begegnen:</u> Menschsein  3.1Die eigene Einmaligkeit erkennen
	DS 28/29 Lebenswelt – meine Familie DS 12/13 Methode 3.F  DS 64/65 Rituale des Alltags	Sich als Familienmitglied erkennen  3. Finger: Zerlegen- erklären  S 13 Gedicht: "Zufall"  Familienrituale, Geburtstag feiern	-kennen Alltagsrituale, z. B. in der Familie oder Schule, und beschreiben sie. -schätzen Rituale als entlastende und ordnende Handlungen, die dem Leben Sicherheit und Struktur geben und die Gemeinschaft fördern.	LB 3 Religion und Kultur:  Dem Leben begegnen  3.1 Rituale des Alltags verstehen und schätzen





November	DS 42/43 Einführung Kapitel 2 DS 44/45 Wir sind ein Team	Gemeinschaftsbild gestalten Teamspiele durchführen	-nehmen sich als Mitglieder unterschiedlicher Gemeinschaften wahr und denken über eigene Möglichkeiten nach, darin verantwortungsvoll mitzuwirken.	LB 2 Zusammenleben: Dem Anderen begegnen  2.1 In unterschiedlichen
			-verstehen in altersgemäßer Weise, dass andere Gemeinschaftsmitglieder andere Bedürfnisse und Anliegen als sie selbst haben.	Gemeinschaften leben
	DS 10/11 Methode 2.F  DS 56/57 Komm ich helf' dir!	2. Finger: Sich hineinversetzen – Verstehen Helfen und um Hilfe bitten	-nehmen auf die Gefühle ihres Gegenübers in altersgemäßer Weise Rücksicht. -nehmen in ihrem Alltag Situationen wahr, in denen andere Hilfe benötigen, fühlen sich in	2.4 Sich respektvoll und wertschätzend begegnen
			den anderen ein und erkennen eigene	2.5 Anderen helfen
Dezember	DS 16/17 Methode 5.F	5. Finger: Erfinden – Entdecken Bildergeschichte zum Thema: Helfen	Möglichkeiten zur Unterstützungerkennen die Notwendigkeit gegenseitiger Hilfe und verhalten sich im Umgang mit Mitschülern aufmerksam und hilfsbereit.	
	DS 36/37 Meine Wünsche	Wünsche beschreiben und beurteilen	-benennen eigene Wünsche und beurteilen sie danach, inwiefern sie erfüllbar sind. -kennen einfache Kriterien dafür, was wertvolle	LB 1 Sich selbst begegnen: Menschsein
			Wünsche (z. B. der Wunsch nach Gesundheit oder Geborgenheit) auszeichnet, und unterscheiden Wünsche nach ihrer Wichtigkeit. -tauschen sich darüber aus, was für das eigene	1.4 Mit eigenen Wünschen umgehen
			Leben wirklich wichtig ist.	





	DS 78/79 Feste im Christentum	Über Weihnachten nachdenken	-geben Auskunft über die kulturellen und religiösen Feste in ihrer Familie und in ihrem Umfeld. -nehmen die Besonderheit der Feste ihrer Mitschüler wahr und respektieren diese.	LB 3 Religion und Kultur: Dem Leben begegnen  3.2 Feste und Feiertage im eigenen Leben erkennen
Januar	DS 70/71 Feste und Feiertage	Feste im Jahreskreis erklären		und verstehen
	DS 14/15 Methode 4.F	<b>4. Finger: Dafür-und dagegen sprechen</b> Muss ich immer Sieger sein?	-verstehen in altersgemäßer Weise, dass andere Gemeinschaftsmitglieder andere Bedürfnisse und Anliegen als sie selbst haben, die sie berücksichtigen müssen.	LB 2 Zusammenleben: Dem Anderen begegnen  2.1 In unterschiedlichen Gemeinschaften leben
	DS 82/83 Ich zeige mein Können – Wir zeigen unser können	S. 82 Die Anwendung der Fünf-Finger- Methode auf das Thema "Feste feiern"	Prozessbezogenen Kompetenzen erkennen und verstehen, einfühlen und anteilnehmen, überlegen und urteilen, ethisch handeln und kommunizieren	
	DS 94/96 Einzigartig in der Natur	Schnee untersuchen und erleben	-drücken als Voraussetzung eines achtsamen und wertschätzenden Umgangs mit der Natur ihr Staunen, z.B. über deren Regelmäßigkeit,	LB 4 <u>Die moderne Welt:</u> <u>Der Mensch und seine</u> <u>Umwelt</u> 4.1 Den Wert der Natur
	DS 110/111 Lied	Lied: Schneeflockentanz	Vielfalt, Schönheit in der Natur oder Naturkräfte, aus.	4.1 Den Wert der Natur erfahren





Februar	DS 52/53 Auf dem Schulhof	Die Schulregeln finden und untersuchen	-beschreiben einfache Situationen, in denen Regeln notwendig sind, und erklären deren Bedeutung für ein gelingendes Miteinanderformulieren für bestimmte Situationen passende einfache Regeln und wenden diese andenken über nötige und angemessene Maßnahmen bei Verstößen gegen ihnen bekannte Regeln nacherkennen, dass gewinnbringendes gemeinschaftliches Erleben nicht allein durch Regeln möglich ist.	LB 2 Zusammenleben: Dem Anderen begegnen  2.2 Über Regeln nachdenken
	DS 58/59 Sich einigen	Die Geschichte "Die Brücke" als Beispiel eines Konflikts und dessen Lösung analysieren	-erkennen Situationen, in denen es zu Streit kommen kann, und denken über Gründe für Konflikte nach. -wägen im Gespräch verschiedene Möglichkeiten der Konfliktlösung und Versöhnung ab und bewerten diese hinsichtlich ihrer Eignung.	2.3 Mit Konflikten umgehen
	DS 60/61 Ich zeige mein Können – Wir zeigen unser Können	S. 61 Die Anwendung der Fünf-Finger- Methode auf das Thema: Streit schlichten	Prozessbezogenen Kompetenzen erkennen und verstehen, einfühlen und anteilnehmen, überlegen und urteilen, ethisch handeln und kommunizieren	
März	DS 76/77 Feste im Judentum  DS 78/79 Feste im Christentum	Zwei Feste aus dem Judentum kennenlernen: Purim und Pessach Ostern als Fest mit verschiedenen Bräuchen entdecken	-geben Auskunft über die kulturellen und religiösen Feste in ihrer Familie und in ihrem Umfeld. -nehmen die Besonderheit der Feste ihrer Mitschüler wahr und respektieren diese.	LB 3 Religion und Kultur:  Dem Leben begegnen  3.2 Feste und Feiertage im eigenen Leben erkennen und verstehen





April	DS 34/35 Unangenehme Gefühle	Das Gefühl nach einer unüberlegte Handlung nachvollziehen Einen Gefühlsbaum kreieren	-nehmen eigene Gefühle in bestimmten Situationen wahr und benennen sie, damit sie sich ihrer Gefühle bewusst werdenunterscheiden angenehme und unangenehme Gefühle und denken über deren Bedeutung für das eigene Leben nachberücksichtigen, wie die eigenen Gefühle das Denken und Handeln beeinflussen.	LB 2 Zusammenleben: Dem Anderen begegnen  1.3 Eigene Gefühle wahrnehmen und unterscheiden
Mai	DS 92/93 So eine Vielfalt	Kresse säen, die Vielfalt der Brotsorten entdecken	-drücken als Voraussetzung eines achtsamen und wertschätzenden Umgangs mit der Natur ihr Staunen, z.B. über deren Regelmäßigkeit, Vielfalt, Schönheit in der Natur oder Naturkräfte, aus.	LB 4 <u>Die moderne Welt:</u> Der Mensch und seine Umwelt  4.1 Den Wert der Natur erfahren
	DS48/49 Freundschaft ist	Über Freundschaft nachdenken	-nehmen sich als Mitglieder unterschiedlicher Gemeinschaften wahr und denken über eigene Möglichkeiten nach, darin verantwortungsvoll mitzuwirken. -verstehen in altersgemäßer Weise, dass andere Gemeinschaftsmitglieder andere Bedürfnisse und Anliegen als sie selbst haben	LB 2 Zusammenleben: Dem Anderen begegnen  2.1 In unterschiedlichen Gemeinschaften leben
Juni	DS 50/51 Sich streiten – sich versöhnen	Gründe für einen Konflikt erkennen, Strategien entwickeln, Konflikte zu lösen	-erkennen Situationen, in denen es zu Streit kommen kann, und denken über Gründe für Konflikte nach. -wägen im Gespräch verschiedene Möglichkeiten der Konfliktlösung und Versöhnung ab und bewerten diese hinsichtlich ihrer Eignung.	LB 2 Zusammenleben: Dem Anderen begegnen  2.3 Mit Konflikten umgehen





	DS 40/41 Ich zeige mein Können- Wir zeigen unser Können	S. 40 Die Anwendung der Fünf-Finger- Methode auf das Thema "Gefühle der Wut"	Prozessbezogenen Kompetenzen erkennen und verstehen, einfühlen und anteilnehmen, überlegen und urteilen, ethisch handeln und kommunizieren	LB 1 Sich selbst begegnen: Menschsein
	DS 30/31 Ich bleibe ICH DS 106/107	S. 30 Veränderungen an sich wahrnehmen älter werden Ein Schuljahr ist fast vergangen Lied: Ich bin anders als du	- nehmen wahr, welche Eigenschaften sie von anderen Kindern unterscheiden und was sie mit ihnen gemeinsam haben, um sich selbst besser einschätzen zu können.	1.1 Die eigene Einmaligkeit erkennen
Juli	DS 84/85 Einführung Kapitel 4  DS 88/89 Die Kraft der Sonne	Natur- und Umweltschutz erklären  Die Sonne als Energiespender erkennen,	-erkennen anhand eigener Beobachtungen die Bedeutung und den Nutzen der Natur für den Menschen. -nehmen verschiedene Facetten der Beziehung Mensch-Natur wahr.	LB 4 <u>Die moderne Welt:</u> <u>Der Mensch und seine</u> <u>Umwelt</u> 4.1 Den Wert der Natur erfahren
	DS 100/101 Alles Müll, oder was?	S. 100 Über die Entstehung von Müll nachdenken Projekt zur Müllvermeidung entwerfen	-prüfen eigene Möglichkeiten des Natur- und Umweltschutzes und entwerfen einfache Schutzmaßnahmen.	4.2 Die Natur schützen





## Stoffverteilungsplan für das **zweite** Jahr

Zeitraum	Doppelseite im Buch	Inhalte	Kompetenzerwartungen des LehrplanPLUS	Lernbereich
September	DS 6/7 Einführung in das Philosophieren  DS 18/19 Ich zeige mein Können – Wir zeigen unser Können	Wiederholung der Fünf-Finger-Methode Anwendung der Fünf-Finger-Methode auf das Thema: schwierige Alltagssituationen	Prozessbezogenen Kompetenzen erkennen und verstehen, einfühlen und anteilnehmen, überlegen und urteilen, ethisch handeln und kommunizieren	Siehe: Kompetenzstrukturmodell Ethik
Oktober	DS 62/62 Einführung Kapitel 3 DS 66/67 Rituale in der Schule	Verschiedene Begrüßungsrituale entdecken und erfinden	-schätzen Rituale als entlastende und ordnende Handlungen, die dem Leben Sicherheit und Struktur geben und die Gemeinschaft fördern.	LB 3 Religion und Kultur:  Dem Leben begegnen  3.1 Rituale des Alltags verstehen und schätzen
	DS 46/47 In Gemeinschaft leben	Unterschiedliche Familien untersuchen und vergleichen, die eigene Rolle als Mitglied in verschiedenen Vereinen darstellen	-erkennen grundlegende Unterschiede zwischen den Gemeinschaftsformen ihres Alltags (z. B. Anzahl der Personen, Art der Aufgaben, welche die Mitglieder haben) und beschreiben, welche Bedeutung diese für ihr Leben habenerfassen, dass die verschiedenen Gemeinschaftsformen mit unterschiedlichen Vorgaben und Erwartungen an die Menschen, die darin leben, verbunden sind.	LB 2 Zusammenleben: Dem Anderen begegnen  2.1 In unterschiedlichen Gemeinschaften leben
	DS 54/55 Der Ton macht die Musik	Über Höflichkeit im Umgang miteinander nachdenken Konflikte friedlich lösen "Giraffen und Wolfssprache" nach Marshall B. Rosenberg kennenlernen	-unterscheiden anhand von beispielhaften Situationen ihres Alltags in Familie, Schule und Freundeskreis freundliches und rücksichtsvolles Verhalten von unfreundlichem und rücksichtslosem und erfassen dessen Bedeutung für ein wertschätzendes	2.4 Sich respektvoll und wertschätzend begegnen





	DS 60/61 Ich zeige mein Können – Wir zeigen unser Können	S. 60 Die Anwendung der Fünf-Finger- Methode auf das Thema: Die Bedeutung des Teams	miteinanderkennen grundlegende höfliche und freundliche Umgangsformen verbaler und nonverbaler Art und wenden diese im Umgang mit anderen Menschen annehmen auf die Gefühle ihres Gegenübers in altersgemäßer Weise Rücksichtwenden einfache gewaltfreie Strategien der Konfliktlösung unter Gleichaltrigen an.  Prozessbezogene Kompetenzen erkennen und verstehen, einfühlen und anteilnehmen, überlegen und urteilen, ethisch handeln und kommunizieren	2.3 Mit Konflikten umgehen
November	DS 38/39 Was ich gut kann – was ich nicht gut kann	S. 39 über die eigenen Schwächen und Stärken nachdenken Um Hilfe bitten und sich bedanken	<ul> <li>-nehmen anhand kindgerechter Aufgaben eigene Grenzen wahr und begreifen die Notwendigkeit, Unterstützungsmöglichkeiten zu suchen und anzunehmen.</li> <li>-kennen Mitmenschen, die um Hilfe gefragt werden können, und nutzen in angemessener Weise verbale und nonverbale Möglichkeiten, diese zu erbitten.</li> <li>-nehmen geeignete Unterstützungsangebote von anderen an und zeigen ihre Wertschätzung dafür.</li> </ul>	LB 1 Sich selbst begegnen:  Menschsein  1.2 Eigene Grenzen erkennen und Hilfe annehmen





	DS 32/33 Meine Gefühle DS 86/87 Licht und Dunkelheit	Verschiedene Ängste unterscheiden und überwinden  S. 87 Angst im Dunkeln überwinden	-unterscheiden angenehme und unangenehme Gefühle und denken über deren Bedeutung für das eigene Leben nach. -berücksichtigen, wie die eigenen Gefühle das Denken und Handeln beeinflussen.	1.3 Eigene Gefühle wahrnehmen und unterscheiden
Dezember	DS 98/99 Still, ganz still	S. 98 Stille erfahren, Rituale der Stille entdecken und ausprobieren, Fantasiereisen	-nehmen unterschiedliche Naturerscheinungen mit ihren Sinnen bewusst wahr. -nehmen menschliche Eingriffe in die Natur in ihrem Lebensbereich bewusst wahr und setzen sich mit ihrem eigenen Verhalten auseinander	LB 4 <u>Die moderne Welt:</u> <u>Der Mensch und seine</u> <u>Umwelt</u> 4.1 Den Wert der Natur erfahren 4.2 Natur schützen
	DS 66/67 Rituale in der Schule	S. 67 Philos Schatzkiste: Schätze verschenken Projekt: Anderen etwas schenken:(Weihnachten, Nikolaus)	-denken in der Auseinandersetzung mit beispielhaften religiösen Festen über darin greifbare ethische Wertvorstellungen nach, z. B. eines Menschen gedenken, Gemeinschaftserleben, das Gute am Spenden.	LB 3 Religion und Kultur: Dem Leben begegnen  3.2 Feste und Feiertage im eigenen leben erkennen und verstehen
	DS 72/73 Geben und nehmen	Das Märchen "Sterntaler" Hilfsprojekt planen und durchführen	-planen Hilfsangebote für Kinder mit und ohne Behinderung und führen sie durch	LB 2 Zusammenleben: Dem Anderen begegnen  2.5 Anderen helfen
Januar	DS 68/69 Rhythmen des Alltags	S. 68 Zeitabläufe entdecken, Gedicht: "Das große Karussell" Arbeit und Ruhe im Wechsel	-erfassen in altersgemäßer Weise Sinn und Bedeutung von rhythmisierten Ruhe- und Arbeitsphasen	LB 3 Religion und Kultur:  Dem Leben begegnen  3.1 Rituale des Alltags verstehen und schätzen





	DS 24/25 Lebenswelt – meine Kultur	Verschiedene Klassenzimmer, verschiedene Lebensräume entdecken und vergleichen	-beschreiben ihr Äußeres, ihre Vorlieben und Hobbys, ihre Familien und Lebensgewohnheiten und bringen zum Ausdruck, was sie daran schätzen -verstehen, dass jeder Mensch auch Stärken und Schwächen hat, erfassen in altersgemäßer Weise die Auswirkungen von Fehlern auf sich selbst und andere und setzen sich mit Möglichkeiten auseinander, damit richtig umzugehen.	LB 1 <u>Sich selbst begegnen:</u> <u>Menschsein</u> 1.1 Die eigene Einmaligkeit erkennen
	DS 30/31 Ich bleibe ich	S. 31 Die eigen Person in der Eigen- und Fremdwahrnehmung akzeptieren Komplimente machen, mit Kritik umgehen	-nehmen respektvolle Rückmeldung zur eigenen Person ernst. -äußern sich wertschätzend über das, was ihnen an anderen gefällt.	LB 2 Zusammenleben: Dem Anderen begegnen  2.4 Sich respektvoll und wertschätzend begegnen
Februar	DS 36/37 Meine Wünsche	S. 37 Wünsche für die Zukunft benennen und untersuchen  Lied: Sieben Leben möchte ich haben Verschiedene Lebenswelten:	-benennen eigene Wünsche und beurteilen sie danach, inwiefern sie erfüllbar sindkennen einfache Kriterien dafür, was wertvolle Wünsche (z. B. der Wunsch nach Gesundheit oder Geborgenheit) auszeichnet, und überprüfen die eigenen Wünschetauschen sich darüber aus, was für das eigene Leben wirklich wichtig ist.	LB 1 Sich selbst begegnen:  Menschsein  1.4 Mit eigenen Wünschen umgehen
	DS 26/27 Lebenswelt – meine Zeit	Vergangenheit-Gegenwart-Zukunft	-beschreiben ihr Äußeres, ihre Vorlieben und Hobbys, ihre Familien und Lebensgewohnheiten und bringen zum Ausdruck, was sie daran schätzen	1.1 die eigene Einmaligkeit erkennen





	DS 96/97 Alles bewegt sich	Den Bewegungsdrang von Tieren erforschen  Bewegungen des menschlichen Körpers	-prüfen eigene Möglichkeiten des Natur- und Umweltschutzes und entwerfen einfache Schutzmaßnahmen. -nehmen verschiedene Facetten der Beziehung Mensch-Natur z.B. bei der Haustierhaltung, wahr.	LB 4 <u>Die moderne Welt:</u> <u>Der Mensch und seine</u> <u>Umwelt</u> 4.2 Natur schützen
		untersuchen und nutzen	-erkennen anhand eigener Beobachtungen die Bedeutung und den Nutzen der Natur für den Menschen	4.1 Den Wert der Natur erfahren
	DS 40/41 Ich zeige mein Können – Wir zeigen unser Können	S. 41 Die Anwendung der Fünf-Finger- Methode auf das Thema: Im Talente- Zirkus zeigen, was man kann	-erfahren und erproben ihre eigenen Fähigkeiten und Begabungen z.B. sportlicher oder musischer Art.	LB 1: Menschsein:sich selbst begegnen
				1.1 Die eigene Einmaligkeit erkennen
März	DS 80/81 Über Gott nachdenken	Fragen des Glaubens und nach einem Gott stellen Die Osterbotschaft Gotteshäuser vergleichen Fragen zu religiösen Inhalten stellen Die Symbole Kreuz, Kerze, Sonne	-nehmen wahr, in welchen Lebenssituationen Religion eine Rolle spielt. -erkennen typische Symbole und ordnen sie religiösen oder anderen Inhalten zu.	LB 3 Religion und Kultur:  Dem Leben begegnen  3.3 Über religiöse  Vorstellungen nachdenken
	DS 86/87 Licht und Dunkelheit	S. 86 Licht und Schattenseiten erforschen	-nehmen unterschiedliche Naturerscheinungen mit ihren Sinnen bewusst wahr.	LB 4 <u>Die moderne Welt:</u> <u>Der Mensch und seine</u> <u>Umwelt</u>
April	DS 90/91 Licht- und Schattenspiel	Verschiedene Gegenstände sammeln und ein Schattenspiel kreieren Das Gedicht: "Ein Blatt geht auf Reisen" darstellen	-unterscheiden zwischen natürlichen Gegenständen und Artefakten.	4.1 Den Wert der Natur erfahren





Mai	DS 100/101 Alles Müll, oder was?	S. 101 Umgang mit Papier – Altpapier	-führen zur Förderung des Naturschutzgedankens im schulischen Umfeld einfache Aktionen durch.	4.2 Die Natur schützen
	DS 102/103 Ich zeige mein Können – Wir zeigen unser Können	S. 102/103 Die Anwendung der Fünf- Finger-Methode auf die Themen: Natur und Naturschutz Projekt: Spielsachen tauschen	Prozessbezogenen Kompetenzen erkennen und verstehen, einfühlen und anteilnehmen, überlegen und urteilen, ethisch handeln und kommunizieren	
Juni	DS 74/75 Feste im Islam	Opferfest und Ramadan kennenlernen	-geben Auskunft über die kulturellen und religiösen Feste in ihrer Familie und in ihrem Umfeld -nehmen die Besonderheit der Feste ihrer Mitschüler wahr und respektieren diese.	LB 3 Religion und Kultur:  Dem Leben begegnen  3.2 Feste und Feiertage im eigenen Leben erkennen und verstehen
Juli	DS 82/83 Ich zeige mein Können – Wir zeigen unser Können	S. 83 Die Anwendung der Fünf-Finger- Methode auf das Thema: verschiedene Religionen Projekt Religionen kennenlernen		